

bleibenden für dem Beschluß der Mehrheit der erschulenen Creditoren beistehend angesehen werden sollen, hierdurch vorgeladen werden.

Cassel, den 24. December 1817.

Kurfürstlich Hessisches Stadtgericht allhier.
Burchardi.

3. Des vor einigen Tagen allhier verstorbenen Oblatenfabrikanten Johannes Appel nachgelassenen beiden Kinder haben bei unterzeichnetem Gericht erklärt, den sehr geringen Nachlaß ihres Vaters nicht erben zu wollen. Es werden demnach alle und jede Gläubiger des obgedachten Oblatenfabrikanten Johannes Appel hierdurch vorgeladen, in dem auf den 19. Januar a. f. angeetzten Termin vor Kurfürstlichem Stadtgericht entweder persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen so gewiß anzugeben und den Versuch der Güte zu erwarten, als widrigen Falls zu gewärtigen, daß auf die Ansprüche der Zurückbleibenden keine weitere Rücksicht genommen werden solle.

Cassel, am 27. December 1817.

Kurfürstl. Hess. Stadtgericht das. Burchardi.

4. Der Wirth Johannes Lampe zu Zennern hat alles höchsten Orts um ein Moratorium auf 6 Jahr angesetzt, und von Kurfürstlicher Verzeihung ist mir aufgetragen worden, dessen Gläubiger hierüber zu vernehmen. Es werden demnach sämtliche Gläubiger des gedachten Johannes Lampe hierdurch aufgefordert, Donnerstags den 19. Februar, Vormittags 9 Uhr, auf hiesiger Amtsstube zu erscheinen, und wegen des Schuldenstillstands Besuchs sich vernehmen zu lassen, unter der Verwarnung, daß die Zurückbleibenden für einwilligend gehalten werden. Homberg, den 22. December 1817.

Kleypenscheu. In fidem Limberger.

5. Gottschalk Bendor, israelitischer Handelsmann allhier, hat sich für insolvent und seinen Gläubigern sein Vermögen abtreten zu wollen erklärt. Nach vollendeter Inventur, welcher die Versteigerung des nur in Mobilien und unbedeutenden Waaren bestehenden Vermögens, zur Ersparrung fernerer Verwahrungskosten, alsbald nachfolgen wird, werden sämtliche Gläubiger hiermit aufgefordert, im Termin den 26. Januar k. J., Vormittags präcis 9 Uhr, ihre Forderung beim unterzeichneten Stadtgericht anzuzeigen und den Versuch der Güte abzuwarten. Die Zurückbleibenden haben zu erwarten, daß sie bei dem Verfahren übergangen und ein etwaiger Vergleich nach der überwiegenden Mehrheit der Vorhandenen abgeschlossen werden solle.

Cassel, am 30. December 1817.

Kurfürstl. Stadtgericht der Residenz. Burchardi.
G. Wepler, Stadtgerichts-Secretarius.

Verkauf von Grundstücken.

1. Contra. Wegen einer hypothecarischen Schuldforderung soll dem Einwohner Nicolaus Knoch zu

Kockensäß $\frac{1}{2}$ Hufe, bestehend: in Landt: 1) Ch. B. Nr. 439, $\frac{1}{2}$ Acl. 5 Rt. im Melmsfelde, unter der Niedermühle; 2) Ch. B. Nr. 435, $\frac{1}{2}$ Acl. 3 Rt. daselbst; 3) Ch. B. Nr. 584, $\frac{1}{2}$ Acl. aufm Heyes röder Wege stoßend, das Keinen-Land genannt; 4) Ch. B. Nr. 782, $\frac{1}{2}$ Acl. 8 Rt. am Melmengraben; 5) Ch. B. Nr. 839, $\frac{1}{2}$ Acl. 4 Rt. an der Melmens Seite; 6) Ch. B. Nr. 559, $\frac{1}{2}$ Acl. 2 Rt. daselbst; 7) Ch. B. Nr. 932, $\frac{1}{2}$ Acl. daselbst, die Spitze genannt; 8) Ch. B. Nr. 1462, $\frac{1}{2}$ Acl. 6 Rt. auf der Weiherliden; 9) Ch. A. Nr. 4167, $\frac{1}{2}$ Acl. 6 $\frac{1}{2}$ Rt. im Grubensfelde beim Kleinesee; 10) Ch. A. Nr. 4917, $\frac{1}{2}$ Acl. 7 Rt. an der Trift; 11) Ch. A. Nr. 453, $\frac{1}{2}$ Acl. 2 Rt. ein Anwänder von der Gruben; 12) Ch. B. Nr. 2295, $\frac{1}{2}$ Acl. im Pfifferbach; 13) Ch. B. Nr. 2610, $\frac{1}{2}$ Acl. 5 Rt. aufm Eisbern; 14) Ch. A. Nr. 2819, $\frac{1}{2}$ Acl. 7 Rt. an der Seeliden; 15) Ch. A. Nr. 2864, $\frac{1}{2}$ Acl. 7 Rt. daselbst; 16) Ch. A. Nr. 2691, im Coenberger Felde ein Hirtengraben; 17) Ch. A. Nr. 2126, $\frac{1}{2}$ Acl. 8 Rt. vorm Kalkofen; 18) Nr. 1890, $\frac{1}{2}$ Acl. 6 Rt. unterm Schloß; 19) Nr. 2029, $\frac{1}{2}$ Acl. 2 Rt. im Dörental; 20) Nr. 1252, $\frac{1}{2}$ Acl. 3 Rt. am Paulsberge; 21) Nr. 1189, $\frac{1}{2}$ Acl. 4 Rt. am Bohnensäck; 22) Nr. 1148, $\frac{1}{2}$ Acl. 4 Rt. am Siechenrost; 23) Nr. 1132, $\frac{1}{2}$ Acl. 5 Rt. am Eselsbach; 24) Nr. 827, $\frac{1}{2}$ Acl. 6 Rt. auf der Süße; 25) Nr. 709, $\frac{1}{2}$ Acl. 5 $\frac{1}{2}$ Rt. auf die Bers neburger Grenze stoßend; 26) Nr. 647, $\frac{1}{2}$ Acl. 6 Rt. daselbst weiter unten; Wiesen: 27) Nr. 124, $\frac{1}{2}$ Acl. 2 Rt. unterm Dorfe; 28) Nr. 2871 und 2812, $\frac{1}{2}$ Acl. 6 Rt. im Söhlen; 29) Nr. 2726, $\frac{1}{2}$ Acl. 2 Rt. oben im Söhlen; Kirchenland: 30) Ch. B. Nr. 3251, $\frac{1}{2}$ Acl. 5 Rt. am Klippenrain, sodann 31) ein Wohnhaus, Scheuer und Hofraide, zwischen Johannes Brandau und Adam Vogt, in termino den 30. Januar k. J. öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Wer daher solches Hufentheil zu erstehen Willens ist, kann sich in dem bestimmten Termin, Morgens 10 Uhr, vor hiesigem Amte einfinden, bieten, und nach Befinden den Zuschlag gewärtigen. Es werden aber zugleich auch alle Real-Gläubiger aufgefordert, in praefixo ihre allenfallsigen Ansprüche bei Strafe der nachherigen Entziehung anzugeben und zu begründen. Am 20. October 1817.

F. H. N. Amt daselbst. Frankenberg.
In fidem M. Ziegler.

2. Neuklücken. Zum Zweck der Auseinandersetzung der Erben des zu Asterod verstorbenen Landbauers Andreas Weigel, sollen folgende, in, am und vor Asterod liegende, vom Letztern herrührende Güter, als: 1) Haus, Scheuer und Stallung; 2) $\frac{1}{2}$ dienßbares Jagrguth, bestehend aus Aekern und Wiesen, 39 $\frac{1}{2}$ Acl. 16 $\frac{1}{2}$ Rt. enthaltend, worauf generaliter 7 Alb. Bendegeld, 7 Alb. 9 Hlr. Dienstgeld, 3 $\frac{1}{2}$ Meße Korn, 16 Alb. Zins, $\frac{1}{2}$ Meßen partim, 10 Pfd. Wallpen, 2 Pf. Wallgeld, und